

Staatstheater
Mainz

Einladung zum
PRESSEGESPRÄCH ZU
SIMPLICIUS
SIMPLICISSIMUS

Am 16. Oktober
um 11 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich lade ich Sie ein zu einem

PRESSEGESPRÄCH

zur bevorstehenden Premiere von
SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS
von Karl Amadeus Hartmann

am 16. Oktober um 11 Uhr
Treffpunkt Bühneneingang (Georg-Moller-Passage)

Ein Kind macht die Erfahrung, dass Gewalt die Welt beherrscht. Es flüchtet und trifft auf einen Einsiedel, der ihm seiner Naivität wegen den Namen Simplicius Simplicissimus, der ‚Allereinfältigste‘, gibt. Zum ersten Mal lernt das Kind Geborgenheit kennen, doch nach dem Tod des Einsiedel wird Simplicius von Soldaten an den Hof des Gouverneurs verschleppt, der ihm Narrenfreiheit versichert. Wahrheitsgetreu erzählt Simplicius der reichen Gesellschaft von ihren Gräueltaten, doch man fühlt sich davon lediglich erheitert, bis Simplicius an die Unterdrückten appelliert, aufzubegehren.

Simplicius Simplicissimus basiert auf Grimms- hausens berühmtem barocken Schelmenroman *Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch*, der die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges beschreibt. Vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs und der Menschenverachtung des aufkommenden Nationalsozialismus‘ erkannte Karl Amadeus Hartmann in den 1930er Jahren die Zeitlosigkeit des Stoffes und komponierte ein Plädoyer gegen Gewalt und Krieg. Seine musikalische Sprache besticht durch unsentimentale Klarheit und zeigt Anklänge an Bach, Berg, Strawinsky und Melodien traditioneller jüdischer Musik.

Hausregisseurin Elisabeth Stöppler stellt sich mit dieser Inszenierung dem Mainzer Publikum vor. Beim Pressegespräch berichtet sie gemeinsam mit Generalmusikdirektor Hermann Bäumer und Dramaturg Anselm Dalferth von der Arbeit an der bevorstehenden Premiere.

Über ein kurze Rückmeldung freuen wir uns.

Mit herzlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzinger@staatstheater-mainz.de